

RATHAUSPOST

Die Schnelle
mit wichtigen Informationen zwischendurch

AMTLICHE NACHRICHTEN UND
INFORMATIONEN DER BÜRGERMEISTERIN



WIR STARTEN UNSER BAUVORHABEN.

*Liebe Jugend!
Liebe Zwentendorferinnen
und Zwentendorfer!*

Mit **25. Jänner 2021** starten wir das Bauvorhaben der Gebäudeadaptierungen von Mittelschule, Musikheim, Haus der Geschichte (vormals Heimatmuseum) und Rathaus. Hier haben wir die wichtigsten Infos zusammengefasst:

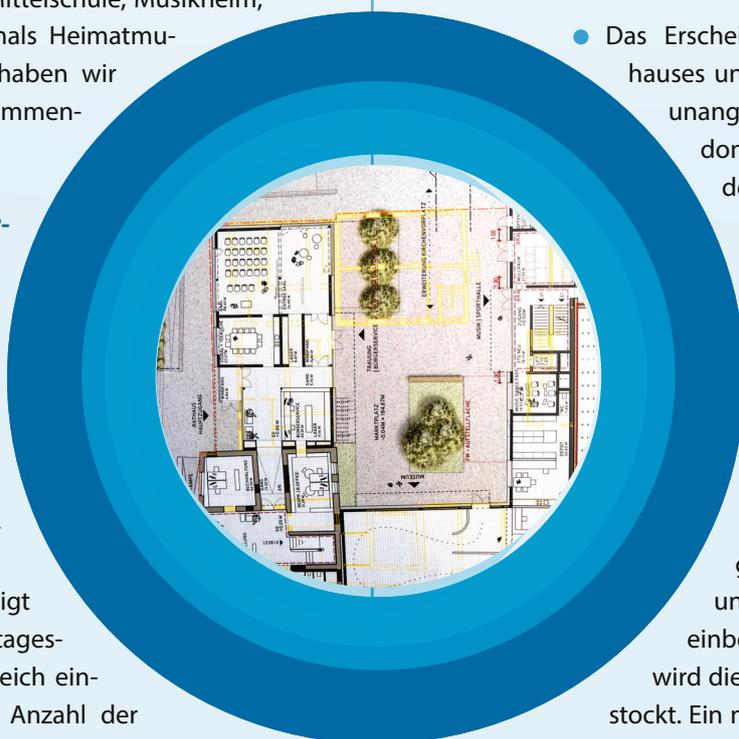
Warum ist dieses Bauvorhaben notwendig?

In Zwentendorf gilt es, die Bedürfnisse von vier Nutzern zu einer architektonischen Einheit zu verschmelzen. Das sind die Mittelschule, der Musikverein, das „Haus der Geschichte“ und das Rathaus.

- Die Mittelschule benötigt mehr Raum für die Ganztagesklassen, ein in Niederösterreich einzigartiges Angebot.
- Die Anzahl der Musiker_innen des Musikvereins verdoppelte sich nahezu seit Bestehen und diese Musiker_innen haben keinen adäquaten Proberaum.
- Das „Haus der Geschichte“ soll modern und besucherfreundlich auftreten.
- Und nicht zuletzt soll das Rathaus den heutigen Anforderungen mit einem modernen und barrierefreien Bürgerservice in zeitgemäßen Räumlichkeiten architektonisch entsprechen.

Wie schaut das Konzept aus?

- Das Erscheinungsbild des „alten“ Rathauses und des Rathausplatzes bleibt unangetastet.
- Die „alte Polizei“ donauseitig wird der Bereich des Rathauszubaus mit einem schönen Multifunktions- und Trauungssaal mit Blick auf die Kirche.
- Dahinter entsteht ein öffentlicher Gemeinschaftsplatz um den sich Mittelschule, „Haus der Geschichte“, Rathaus und Musikheim gruppieren. Die Kirche bekommt gleichsam einen Vorplatz und wird in das Ensemble miteinbezogen. Über dem Turnsaal wird die Schule erweitert und aufgestockt. Ein neues Stiegenhaus verbindet den rückwertigen Gebäudekomplex.
- Das „Haus der Geschichte“ flankiert ebenerdig das Schulgebäude und erhält einen großzügigen Präsentationsraum.
- Über dem Museum wird die „Klangbox“ des Musikvereins positioniert. Durch dieses Bauvorhaben soll das Zentrum von Zwentendorf gestärkt werden und es ist ein weiterer Impuls zur Zentrumsentwicklung und Ortskernbelebung.





Modellpräsentation im Donauhof am 19.11.2019: vlnr. R. Maurer, Ch. Kaufmann, R. Jedlicka, J-H. Scheed, C. Maul, G. Bauer, M. Török, F. Rabl, R. Strametz und H. Kühnreiter



Was geschah bis jetzt?

- 2015: Erste Entwürfe
- Sommer 2017: Veröffentlichung eines EU-weiten Wettbewerbs
- 24.10.2018: Vorstellung des Siegerin-Projektes der Architektin Catharina Maul im Donauhof Zwentendorf für die gesamte Bevölkerung
- 21.11.2018: Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat für - die Ausführung aller vier Teilprojekte gemeinsam, - für die Auftragserteilung an Frau Arch. DI Catharina Maul als Generalplanerin und - für die Gesamtbaukosten (inkl. Planung, Statik, Haustechnik, Bauleitung, etc.): 6 Mio. Euro netto
- 10.10.2019: Einstimmiger Beschluss im Bauausschuss für den erarbeiteten Detailplan
- 18.11.2020: Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat über die Verteilung der Aufträge an ausführende Unternehmen
- 25.01.2021: Start Bauvorhaben durch die Firma Swietelsky AG aus Horn

Wie sehen die nächsten Schritte aus?

Am 25. Jänner 2021 startet nun das Bauvorhaben mit **weitreichenden Abspernungen** und Abbrucharbeiten. Deswegen sind im Bereich des Rathauses und der Kirche folgende Verkehrsbeschränkungen verordnet.

- Es werden ca. zwei Drittel des Rathausplatzes für die Baustelleneinrichtung gesperrt (von gemeinsamer Grundgrenze Rathaus / Höchtl Richtung Osten) – siehe Lageplan
- Sperre des Kirchenplatzes im Bereich der Pfarrkirche für Kraftfahrzeuge. Ein Geh- und Radwegstreifen bleibt erhal-

ten. ● Die Zufahrt von Anrainern im Althannweg über den Rathausplatz ist während der Bauzeit nicht möglich. Der Althannweg ist somit von der Siedlung kommend Richtung Zwentendorf eine „Sackgasse“ mit Ausnahme für den Geh- und Radweg ● Der Geh- und Radweg im nördlichen Bereich des Rathausplatzes mit Anbindung zur Donau, zum Althannweg und zum Kirchenplatz / Goetheplatz bleibt erhalten. ● Die Bushaltestelle für den Gemeindebus am Goetheplatz vor der Volksschule wird für die Dauer des Bauvorhabens zur öffentlichen Bushaltestelle in der Hauptstraße beim Kreuzungsbereich Schulgasse/ Hauptstraße verlegt.

Wir ersuchen um Verständnis für die baustellenbedingten Verkehrseinschränkungen. Die Abwicklung des Baustellenverkehrs (Zu- und Anlieferung) soll vornehmlich über den Rathausplatz erfolgen.

Das Bauvorhaben soll mit Herbst 2022 beendet sein.

Török M.

Eure Bürgermeisterin
Marion Török

**Info: Bauamt: +43 2277 2209 15 oder
bauamt@zwentendorf-donau.gv.at**

Stand: 20. Jänner 2021

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Zwentendorf